

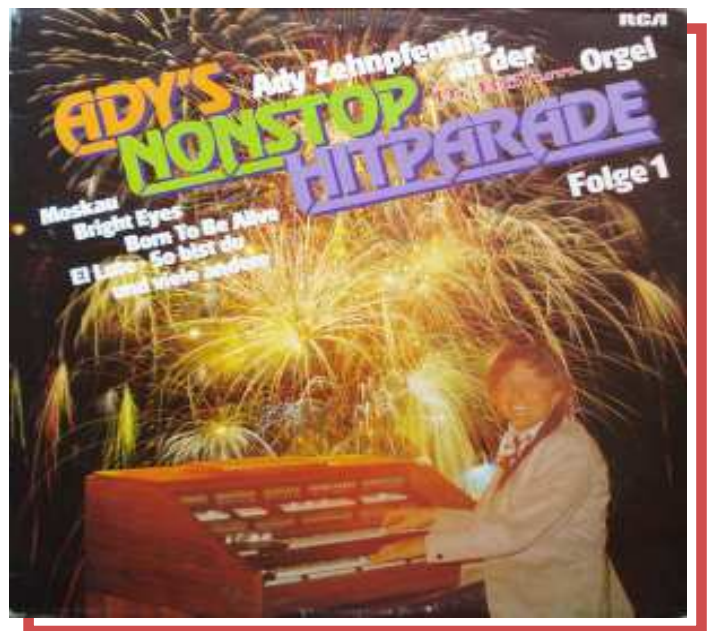
Ady's Nonstop-Hitparade-Nr.4

Hintergründe von S. Radic

Der Künstler. Wir lesen auf der Rückseite dieser LP aus dem Jahre 1980 folgendes: "Top-Organisten wie Ady Zehnpfennig gibt es in Europa nur ganz wenige. Die gekonnte Zusammenstellung der aktuellen Pop-Spitzenreiter einer Saison in Form von 10 Tanz-Medleys auf einer Platte macht ihm in dieser Perfektion kaum jemand nach. Auf 15 vorangegangenen LPs hat er bewiesen, was man aus einer Spitzenorgel herausholen kann. Geboren wurde Ady Zehnpfennig 1949 in Kerpen bei Köln. Nach der Schulzeit und einer umfassenden Ausbildung auf Akkordeon und Klavier stieg er Mitte der sechziger Jahre auf die neuen Klangwunder, die elektronischen Orgeln, um. Die legendäre Dr. Böhm-Organ CnT/L wurde sein Lieblingsinstrument, mit der er hunderttausende von Zuhörern bei über 500 Konzerten in ganz Europa in seinen Bann zog.

1. Chiquitita ist eine Ballade der schwedischen Popgruppe ABBA aus dem Jahr 1979. Sie wurde von Benny Andersson und Björn Ulvaeus geschrieben, die Lead Vocals übernahm Agnetha Fältskog. Das Stück erschien im Januar 1979 mit der B-Seite *Lovelight* als Single und wurde zu einem bedeutenden Erfolg für die Gruppe. *Chiquitita* handelt davon, wie eine Person einer Freundin dabei helfen möchte, über den Kummer einer verlorenen Liebe hinwegzukommen.

2. Angel Face ist eine Song der Gruppe "The Glitter Band" und wurde 1974 bei Bell Records veröffentlicht und erreichte auf Anhieb Platz 4 in Großbritannien. Es folgten weitere Hitsingles wie *Just for You* und *Let's Get Together Again*. John Rossall, der musikalischer Leiter der Band war und zusammen mit Gerry Shephard die ersten drei Hits komponiert hatte, verließ die Gruppe



Ende 1974. Bis 1976 veröffentlichte die Glitter Band drei Alben und eine „Greatest-Hits“-Kompilation. Mit *People Like You and People Like Me*, geschrieben von Gerry Shephard und John Springate, hatten sie Anfang 1976 ihren letzten Hit. Da die Verkaufszahlen danach deutlich zurückgingen und Glamrock von neuen Musikrends wie Disco oder dem damals neu aufkommenden Punkrock abgelöst wurde, trennte sich die Glitter Band von Bell, unterzeichnete einen Vertrag mit CBS Records und verkürzte ihren Namen auf „G Band“. 1977 löste sich die Band jedoch auf. In den 1980er Jahren fanden die Musiker wieder für gelegentliche Auftritte als The Glitter Band zusammen.

3. Too Much Heaven ist ein Song der Bee Gees, mit dem die Band einen Beitrag zum Fonds "Music for UNICEF" geleistet hat. Sie spielten es beim Konzert „Music for UNICEF“ am 9. Januar 1979. Der Song fand später seinen Weg zum dreizehnten Originalalbum der Gruppe, *Spirits Having Flown*. In den Vereinigten Staaten und in Kanada war es die Nummer 1. In den Vereinigten Staaten war der Song die erste Single aus drei Alben, die den Aufenthalt eines Songs auf Platz 1 unterbrach. Robin Gibb sagte im Interview der Bee Gees für Billboard im Jahr 2001, dass dieser Track einer seiner Lieblingsongs der Bee Gees sei.

